

Pressemitteilung

**Langjähriger RSGV-Präsident Johannes Fröhlings verstorben – Überzeugter Streiter für die kommunalen Sparkassen**

(Düsseldorf, 20. Mai 2011) Die Sparkassen im Rheinland trauern um Johannes Fröhlings: Der langjährige Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV) verstarb am vergangenen Donnerstag im Alter von 79 Jahren.

„Johannes Fröhlings war ein überzeugter Streiter für die kommunalen Sparkassen. Mit Sachlichkeit, hoher Kompetenz, Menschlichkeit und – wenn nötig – mit rheinischer Schlitzohrigkeit setzte er sich über viele Jahrzehnte für ihre Interessen und Positionen ein. Aus voller Überzeugung kämpfte er für seine Sparkassen, wenn er die Kernpunkte der Sparkassenidee bedroht sah – die Partnerschaft mit dem Mittelstand, die Verbundenheit mit den Kommunen und den engen Bezug zu den Kunden und Verbrauchern. Zudem leistete er Pionierarbeit für die europäische Kooperation der Sparkassen und erhielt dafür höchste Auszeichnungen im In- und Ausland.

Johannes Fröhlings war ein fröhlicher Mensch, geschätzt weit über die Sparkassenfamilie hinaus. Bis zuletzt blieb er ein gefragter Gesprächspartner und kluger Ratgeber. Wir trauern mit seiner Familie und werden seiner stets mit Hochachtung und Zuneigung gedenken“, würdigte Michael Breuer, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, das Wirken von Johannes Fröhlings.

Der gebürtige Kölner mit Wurzeln im Elsass startete nach dem Examen zum Diplom-Kaufmann seine Berufskarriere als Referent beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband in Bonn. Im Jahr 1968 kam Johannes Fröhlings zum Rheinischen Sparkassen- und Giroverband in Düsseldorf, wo er zunächst als stellvertretender Geschäftsführer, ab 1971 als Geschäftsführer fungierte und 1981 zum Präsidenten gewählt wurde.

Nach über 40-jähriger Tätigkeit in der deutschen Sparkassenorganisation ging Johannes Fröhlings, der in Kaarst am Niederrhein beheimatet war, 1996 in den Ruhestand.